

13.11.2023 09:50

Herren

NOFV-Oberliga Süd: Zusammenfassung 13. Spieltag



© Getty Images

NOFV-Oberliga Süd: Zusammenfassung 13. Spieltag

FC Grimma chancenlos gegen den 1.FC Magdeburg II. +++ Ligaprimus Plauen mit knappen 1:0-Sieg gegen Budissa Bautzen +++ SV Arnstadt düpiert Union Sandersdorf +++ Marienberger schlucken vier bittere Pillen bei Germania Halberstadt +++ Bischofswerdaer FV dreht Match gegen den VfB Auerbach +++ Wernigerode gewinnt Kellerduell gegen Rudolstadt mit 3:1 +++ Knapper 2:1-Erfolg des SC Freital gegen den VfL Halle 96 +++ In der Südstaffel der NOFV-Oberliga fielen in den bisherigen Partien 367 Tore, das entspricht einem Schnitt von 3,6 Treffern je Partie +++ Im Kampf um die Torjäger-Krone führt Corvin Kosak (VfB Germania Halberstadt) die Liste mit 13 Treffern an. Ihm folgen Jonah Fabisch (1. FC Magdeburg II), Miguel Pereira Rodrigues (Bischofswerdaer FV 08) und William Wessely (SC Freital) mit je sieben Toren.

SV 09 Arnstadt - SG Union Sandersdorf 2:1 (2:1)

In der NOFV-Oberliga Süd besiegte der SV 09 Arnstadt den Favoriten SG Union Sandersdorf überraschend mit 2:1.

Marcel Bär brachte die Gastgeber in der 11. Minute in Führung, bevor Moritz Griesbach in der 33. Minute für Sandersdorf ausglich. Nur zwei Minuten später erzielte Silvano Varnhagen das entscheidende Tor zum 2:1 für Arnstadt.

In der zweiten Halbzeit versuchte Sandersdorf mit mehreren Spielerwechseln das Spiel zu drehen, aber Arnstadt hielt die Führung bis zum Schluss. Mit diesem Sieg verließ Arnstadt die Schlussposition in der Liga.

Ludwigsfelder FC - VfB 1921 Krieschow 2:0 (1:0)

Der Ludwigsfelder FC triumphierte am Samstag mit einem klaren 2:0-Sieg gegen den VfB 1921 Krieschow. Die Gäste, die mit großen Erwartungen in das Spiel gingen, wurden durch den Spielverlauf enttäuscht.

Der Ludwigsfelder FC ging in der 28. Minute durch ein Tor von Ricardo Franke in Führung. Mit dieser knappen Führung ging es in die Halbzeitpause. Im zweiten Durchgang versuchte der VfB 1921 Krieschow mit der Einwechslung von Artur Dawid Bednarczyk für Tobias Gerstmann neue Impulse zu setzen. Jedoch konnte der Ludwigsfelder FC seine Führung weiter ausbauen, als Yasin Dag in der 78. Minute das 2:0 erzielte.

Gegen Ende der Begegnung nahm der VfB 1921 Krieschow noch einen Doppelwechsel vor, aber diese Änderungen konnten das Ergebnis nicht mehr beeinflussen. Ludwigsfelde reagierte ebenfalls mit Wechseln, indem Yannik Schleske und Jonathan Schwarz für Alexander Eirich und Lukas Bache ausgetauscht wurden. Einfluss auf das Ergebnis hatten die taktischen Maßnahmen nicht. Der Gastgeber brachte den Sieg sicher über die Ziellinie.

VFC Plauen - FSV Budissa Bautzen 1:0 (1:0)

Im Spiel der NOFV-Oberliga Süd erzielte Ligaprimus VFC Plauen einen knappen 1:0-Sieg gegen den FSV Budissa Bautzen.

Obwohl Plauen nicht vollständig überzeugen konnte, sicherten sie sich den Erfolg durch ein Tor von Tim Kießling in der 21. Minute. Mit dieser knappen Führung ging Plauen in die Halbzeitpause.

In der zweiten Spielhälfte fielen keine weiteren Tore. Stefan Richter, der Trainer von VFC Plauen, reagierte in der Schlussphase mit einem Doppelwechsel, indem er Kay Weska und Julien Hentsch durch Tom Hentschel und Adrian Kittan ersetzte. Diese Änderungen trugen jedoch nicht zu weiteren Toren bei und so blieb es beim 1:0-Endstand.

Der Sieg stärkte die Position von VFC Plauen als Spitzenreiter in der Liga. Ihre starke Defensive, die bisher nur elf Gegentore zuließ, spielte dabei eine Schlüsselrolle.

FC Grimma - 1. FC Magdeburg II 1:5 (1:3)

In der NOFV-Oberliga Süd kam es zu einem klaren 5:1-Sieg für den 1. FC Magdeburg II. gegen den FC Grimma und untersetzte die Favoritenstellung der Magdeburger.

Vor 90 Zuschauern eröffnete Jonah Fabisch die Toreflut für Magdeburg per Elfmeter, gefolgt von weiteren Treffern durch Lirim Hoxha und Bennet Magnus Haffke. Grimma konnte durch einen Elfmeter von Christoph Jackisch kurz vor der Halbzeitpause verkürzen, ging jedoch mit einem Rückstand in die Pause. In der zweiten Halbzeit erhöhte Fabisch auf 4:1, bevor Elias Schültke den Endstand von 5:1 sicherstellte.

Dieses Ergebnis beleuchtet die Defensivprobleme des FC Grimma, der im Durchschnitt mehr als zwei Gegentreffer pro Spiel kassiert und nun auf einem Abstiegsplatz rangiert. Im Gegensatz dazu festigte Magdeburg II. mit diesem Sieg den zweiten Tabellenplatz und wies die Offensivstärke mit insgesamt 36 Toren in der laufenden Saison eindrucksvoll nach.

VfB Germania Halberstadt - FSV Motor Marienberg 4:1 (2:0)

Im Spiel der NOFV-Oberliga Süd zwischen dem VfB Germania Halberstadt und dem FSV Motor Marienberg sicherte sich Halberstadt einen deutlichen 4:1-Heimsieg.

Von Beginn an dominierte Halberstadt das Spiel, was sich in frühen Toren von Drilon Halilaj und Paul Grzega in der ersten Halbzeit widerspiegelte. Trotz personeller Wechsel bei Motor Marienberg konnte Halberstadt die Führung durch Corvin Kosak und später durch Edhem Hujdurovic weiter ausbauen. Motor Marienberg erzielte durch Max Flade einen Ehrentreffer, konnte das Blatt jedoch nicht wenden.

Dieser Sieg bestätigt die Stärke des VfB Germania Halberstadt, der mit 37 Toren das offensivstärkste Mannschaft der Liga ist und den dritten Tabellenplatz belegt. Mit neun Siegen und zwei Unentschieden bei nur zwei Niederlagen verläuft die Saison bislang vielversprechend.

Für den FSV Motor Marienberg hingegen spitzt sich die Lage zu. Sie zeigen die schwächste Defensive der Liga mit 47 Gegentoren und finden sich nach der Niederlage auf dem 15. Platz wieder. Die bisherige Bilanz: Neun Niederlagen, drei Siege und ein Unentschieden.

Bischofswerdaer FV 08 - VfB Auerbach 2:1 (0:1)

In einem spannenden Match der NOFV-Oberliga Süd besiegte der Bischofswerdaer FV den VfB Auerbach mit einem knappen 2:1.

Trotz einer nicht vollständig überzeugenden Leistung gelang es Bischofswerda, das Spiel zu drehen. VfB Auerbach ging zunächst durch ein Tor von Paul Kämpfer in Führung, welches bis zur Halbzeit Bestand hatte. In der zweiten Halbzeit erzielte Miguel Pereira Rodrigues den Ausgleich für Bischofswerda. Trotz personeller Wechsel auf beiden Seiten, darunter ein Dreifachwechsel bei Auerbach, konnte Can-Deniz Tanriver in der 81. Minute den entscheidenden Treffer für Bischofswerda erzielen.

Dieser Sieg festigt die Position von Bischofswerda auf dem vierten Tabellenplatz. Ihre Offensive zeigte sich effektiv mit insgesamt 32 Toren in der Saison. Bischofswerda bleibt ungeschlagen mit acht Siegen und fünf Unentschieden. Auerbach hingegen befindet sich auf dem siebten Tabellenplatz mit einem ausgeglichenen Torverhältnis von 17:17 und einer Bilanz von sechs Siegen, einem Unentschieden und sechs Niederlagen.

FC Einheit Wernigerode - FC Einheit Rudolstadt 3:1 (1:1)

Im Spiel der NOFV-Oberliga Süd zwischen dem FC Einheit Wernigerode und dem FC Einheit Rudolstadt setzte sich Wernigerode mit einem 3:1-Sieg durch.

Wernigerode eröffnete das Torzählen durch Kevin Hildach in der 16. Minute, doch Rudolstadt gelang es, kurz vor der Halbzeitpause durch Maximilian Schlegel auszugleichen. Nach dem Seitenwechsel brachte Niclas Treu Wernigerode wieder in Führung und Moritz Singbeil baute diese Führung in der 78. Minute weiter aus. Trotz einiger Wechsel auf beiden Seiten konnte Rudolstadt den Rückstand nicht mehr aufholen.

Mit diesem Sieg verbessert sich Wernigerode auf den elften Tabellenplatz. Ihre Gesamtbilanz zeigt vier Siege, zwei Unentschieden und sieben Niederlagen, was in den letzten fünf Spielen nur fünf Punkte bedeutet.

Rudolstadt hingegen bleibt am Tabellenende und kämpft mit offensiven Problemen, wie die 16 erzielten Tore zeigen. Die Bilanz von neun Niederlagen, zwei Siegen und zwei Unentschieden deutet auf weiterhin schwierige Aussichten für das Team hin.

SC Freital - VfL Halle 96 2:1 (1:0)

Im Spiel der NOFV-Oberliga Süd zwischen dem SC Freital und dem VfL Halle 96 sicherte sich Freital einen knappen 2:1-Sieg.

Das Match war kein leichter Gang für Freital, die ihre Führung mühsam behaupteten. In der ersten Halbzeit erzielte William Wessely das 1:0 für Freital kurz vor der Pause, was die einzige Toraktion in

dieser Halbzeit blieb.

In der Schlussphase des Spiels kam es zu einem Doppelwechsel bei Freital, was jedoch nicht verhindern konnte, dass VfL Halle 96 durch Jegor Jagupov in der 87. Minute den Ausgleich erzielte. Doch Freital schlug zurück und Wessely gelang es in der 91. Minute, erneut zu treffen und den Sieg für sein Team zu sichern.

Dieser Erfolg spiegelt sich in der Position des SC Freital in der Tabelle wider, die nun den siebten Platz mit 19 Punkten belegen. In den letzten fünf Spielen holte Freital zehn Punkte.

Für den VfL Halle 96 hingegen bleibt die Situation angespannt, vor allem in der Defensive, die bereits 30 Gegentore kassierte. Obwohl offensiv stärker mit 25 erzielten Toren, hat Halle 96 mit acht Niederlagen, vier Siegen und einem Unentschieden eine negative Bilanz, was sie auf den zwölften Tabellenplatz zurückfallen lässt.

Zur Tabellsituation in der NOFV-Oberliga Süd:

Die Tabelle der Liga zeigt eine deutliche Trennung zwischen den führenden Teams und den Mannschaften am unteren Ende. An der Spitze steht der VFC Plauen mit beeindruckenden 31 Punkten aus 13 Spielen, was ihre starke Form unterstreicht. Sie haben eine solide Tordifferenz von +17.

Dicht dahinter liegt der 1. FC Magdeburg II mit 29 Punkten, die eine noch bessere Tordifferenz von +20 aufweisen, was ihre offensiven Fähigkeiten hervorhebt. Ebenfalls mit 29 Punkten, aber einer geringeren Tordifferenz, rangiert der VfB Germania Halberstadt auf dem dritten Platz.

Der Bischofswerdaer FV 08 zeigt eine bemerkenswerte Konstanz mit acht Siegen und fünf Unentschieden, was ihnen einen vierten Platz mit ebenfalls 29 Punkten sichert. Ihr ungeschlagener Status hebt sie als starkes Team in der Liga hervor.

Weiter unten in der Tabelle finden wir Teams wie den VfB 1921 Krieschow und die SG Union Sandersdorf, die beide 22 Punkte aus 13 Spielen haben, was auf eine bislang durchschnittliche Saisonleistung hindeutet.

Am unteren Ende kämpfen Teams wie der FC Grimma, die FSV Motor Marienberg und der FC Einheit Rudolstadt um den Klassenerhalt. Besonders hervorzuheben ist die schwache Defensive des FSV Motor Marienberg mit einer Tordifferenz von -32, was auf große Schwierigkeiten in der Abwehr hinweist.

[Zu Spielplan und Tabelle](#)

Text: Holger Elias



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```